

Stadtverordnetenversammlung
Cottbus / Chóšebuz



Antrag

Antrags-Nr.:
025/15

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Antragsteller: SPD

Antragsdatum:
09. November 2015

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☐ Dienstberatung Rathausspitze		☐ Umwelt	
☐ Haushalt und Finanzen		☒ Hauptausschuss	18.11.15
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen		☒ Stadtverordnetenversammlung	25.11.15
☐ Wirtschaft, Bau und Verkehr		☐ Ortsbeiräte/Ortsbeirat	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ JHA	
☐ Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.			

Antragsgegenstand:

Ampelschaltungen in Cottbus

Inhalt des Antrages:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, bis zum 29. Februar 2016 die Ampelschaltungen im Stadtgebiet in der Zeit zwischen 22:00 Uhr und 6:00 Uhr sowie Sonn- und Feiertags mit dem Ziel überprüfen zu lassen, möglichst viele Ampeln nachts abzuschalten und sodann der Stadtverordnetenversammlung über das Ergebnis zu berichten.

Begründung:

Jeder kennt das Phänomen: Man fährt nachts durch Cottbus und trotz des nur sehr geringen Verkehrsaufkommens schalten Verkehrsampeln auf Rot, obwohl aus der Querstraße gar keine Fahrzeuge kommen. Ein Beispiel ist etwa die Kreuzung Karl-Marx-Straße/ Hubertstraße. Das ist überflüssig und vielfach schlicht ärgerlich. Daher soll überprüft werden, ob die zurzeit noch nächtlich sowie an Sonn- und Feiertagen betriebenen Lichtzeichenanlagen auch unter Beachtung der Verkehrssicherheit abgeschaltet werden können.

Die vorgesehene Frist erscheint angemessen, um die erforderlichen Bewertungen vornehmen zu können.

gez. Werner Schaaf, SPD

Beschlussniederschrift:

Gremium: ☐ HA ☐ StVV

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
☐ laut Antragsvorschlag
☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenthaltungen**